



OPENING PERFORMANCE MARATHON

debocs_ Martina De Dominicis/Alberto Cissello yet to be born

In *yet to be born* spielen Martina De Dominicis und Alberto Cissello mit der Wahrnehmung von Veränderung und der unsichtbaren Spannung, die dieser vorhergeht und folgt. Die Darsteller*innen(-körper) sind reine Materie; Subjekte, die von einer irreversiblen Kraft durch ein System räumlicher Kurven angetrieben werden und einem endlosen Formwandel unterliegen. Bewegungen manifestieren und offenbaren sich, sterben, um etwas Neues zu gebären. *yet to be born* ist das erste abendfüllende Stück von Martina De Dominicis und Alberto Cissello.

Martina De Dominicis und **Alberto Cissello** sind Tanz- und Performancekünstler*in und leben derzeit in Wien. Ihre künstlerische Zusammenarbeit begann 2017 mit dem Ziel, Bewegung als autonomes Ausdrucksmittel zu untersuchen. 2019 haben sie ihre erste choreografische Arbeit *yet to be born* uraufgeführt, unterstützt von der CocoonDance Company. In vorAnker Wien präsentierten sie die ersten Ergebnisse ihres laufenden Projekts *Pivot*, einer ortsspezifischen und fortlaufenden Arbeit. Kürzlich haben sie ein Online-Projekt namens *debocs* initiiert, eine Plattform für kreative Dokumentation, die sich darauf konzentriert, ihre Bewegungsforschungsprozesse in einem offenen und zugänglichen Format zusammenzuführen.

www.debocs.com

In *yet to be born* the performers are pure matter, objects in a constant becoming. While driven by an irreversible force through a defined system of spatial trajectories, their bodies undergo a perpetual transformation, morphing continuously into new forms.

Konzept & Performance: Martina De Dominicis, Alberto Cissello • **Tom:** Lorenzo Romano
Licht Design: Boris Kahmert • **Outside eye:** Rafeale Giovanola • **Unterstützt von:** CocoonDance,
im Rahmen der NRW Mittelzentren-Förderung Bonn und durch das Ministerium für Kultur &
Wissenschaft des Landes NRW, Raum 33 Elio Gervasi, vorAnker Wien, Raw Matters

DI 6. Oktober • 20:00
ARGE Saal
45 Minuten